

Kredo-Team steht in den Startlöchern

Eröffnung auf dem Kreideberg am 2. September – Freude über 10 000 Euro von der Sparkassenstiftung

lz **Lüneburg**. Noch stapeln sich im Eingang Tische und Stühle, stehen Farbeimer im Flur: Die Arbeiten am neuen Stadtteilhaus Kreideberg stecken mitten in der heißen Phase. Denn für Freitag, 2. September, um 17 Uhr ist die Eröffnung geplant. Unter dem Motto „Leben gelingt gemeinsam“ nutzen fortan Paulusgemeinde, Hansestadt und der Verbund sozialtherapeutischer Einrichtungen (VSE) den Komplex gemeinsam.

Gut 700 000 Euro betragen die Baukosten, die sich Gemeinde, Hansestadt, Kirchenkreis und Landeskirche teilen. Um einen Zuschuss hat die Paulusgemeinde außerdem die Sparkassenstiftung Jugend und Sport gebeten, schließlich ist der Jugendbereich durch die

Umbauarbeiten entscheidend vergrößert worden. Der Antrag war erfolgreich, die Stiftung hat 10 000 Euro gespendet. Von den Ergebnissen haben sich Stiftungsmanagerin Nicole

Bloch und Florian Lemke, Leiter der Sparkassenfiliale am Kreideberg, jetzt vor Ort ein Bild gemacht.

Bereits Ende der 1990er-Jahre war in der Stadtteilrunde

vom Kreideberg die Idee eines Stadtteilhauses entstanden, wie es später am Bockelsberg und in Rettmer/Häcklingen gebaut wurde. Jetzt wird die Idee endlich Realität. „Neu ist, dass wir

die Räumlichkeiten gemeinsam nutzen, bis auf die Büros“, sagte Diakon Hergen Ohrdes. Auch der Gemeindesaal steht fortan zur öffentlichen Nutzung. Das Jugendamt der Stadt ist bereits mit zwei Mitarbeitern fest vor Ort, zuvor hatte es lediglich eine zweistündige Sprechstunde pro Woche gegeben. Der Jugendhilfeträger VSE ist ebenfalls in die neuen Räume auf dem Kreideberg eingezogen.

Einmal pro Woche trifft sich das Kredo-Team, um Organisatorisches und Inhaltliches zu besprechen. Das Konzept steht noch nicht, soll wachsen und sich nach und nach mit Leben füllen. Ab September beginnen wieder die regelmäßigen Angebote, die wegen der Umbauarbeiten einige Zeit aussetzen mussten.



Das Kredo-Team rund um Pastorin Herrschaft (l.) und Diakon Hergen Ohrdes (4. v. l.) hat Besuch auf der Baustelle bekommen von Nicole Bloch (2. v. l.) und Florian Lemke (3. v. l.) von der Sparkasse Lüneburg. Foto: sp